

## Trauer um Charly Schaffer

Der langjährige Tennistrainer des TCA Asperg Erich „Charly“ Schaffer ist mit 85 Jahren in der Nacht zum 07.12.2020 in den Armen seines ältesten Sohnes Peter verstorben.

Charly Schaffer hat als lizenziertes Tennislehrer des Deutschen Tennislehrerverbandes (VDT) in vier Jahrzehnten hunderten jungen und älteren Einwohnern von Asperg und des Landkreises Ludwigsburg mit Fachwissen, Hingabe und Humor den weißen Sport Tennis beigebracht oder verbessert.



Erich Schaffer wurde am 07.11.1935 in Zittau im Sudetenland geboren. Ab 1951 absolvierte er erfolgreich eine Lehre als Bürokaufmann bei der Firma Famatex, einem weltweit führenden Hersteller von Textilmaschinen. 1954 übernahm Erich Schaffer eine Stelle im Personalbüro. Nach 24 Jahren Betriebszugehörigkeit als Leiter des Lohnbüros fasste er 1975 zusammen mit seiner Familie den gewagten Entschluss, das Arbeitsverhältnis bei der Firma Famatex zu beenden. Die Begründung ist in den nachfolgenden Zeilen zu erfahren.

Privat hatte sich der große, schlanke und sportliche Jugendliche Erich Schaffer bereits Anfang der 50iger Jahre aktiv dem Tischtennissport verschrieben. In kürzester Zeit schaffte er es in die 1. Herrenmannschaft der 07 Ludwigsburg Tischtennisabteilung. Mitte der 50iger bis in die 60iger Jahre war diese legendäre Mannschaft mit Schaffer, Gauder, Kosch und Handel und anderen, auf Württembergischen-, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich mit zahlreichen Meistertiteln.

Erich Schaffer wurde sehr bald aufgrund seiner überragenden Spielwitze, seiner Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit und den daraus resultierenden sportlichen Erfolgen in der regionalen Sportszene bekannt.

In wöchentlichen Sportspielberichten in Wort und Bild in der Ludwigsburger Kreiszeitung wurde Erich Schaffer sehr bald aufgrund seiner mitreißenden Spielweise, humorvollen Auftretens und den Siegen als „l'enfant terrible“ und Star der 07er nur noch „Charly Schaffer“ genannt. Dies war der Anfang des überregionalen Bekanntheitsgrades von Charly Schaffer.

1960 heiratete Charly Schaffer seine Verlobte Erika aus Annaberg im Erzgebirge. 1961 kam der Sohn Peter und 1964 der Sohn Uwe zur Welt. 1970 beschloss er seine erfolgreiche Tischtenniskarriere zu beenden.

Im Winter 1970 auf einer Geburtstagsfeier eines TC Asperg Mitgliedes, verabredete sich Charly Schaffer mit einem anderen Geburtstagsgast im Frühjahr 1971 in den zwei Jahre zuvor gegründeten Tennisclub Asperg einzutreten. Dies war das Startereignis für eine völlig neue private und berufliche Zukunft für Charly Schaffer und seiner Familie für die nächsten Jahrzehnte.



Das sportliche Talent von Charly gepaart mit seiner Genauigkeit und fast täglicher stundenlanger Trainingseinheiten nach Lehrbuch, ohne Trainer mit seinem Erstpartner Winfried Manhart führte schnell zu gewissen Erfolgen. Die Kinder der zwei Familien wuchsen parallel auf - viel Zeit verbrachten alle gemeinsam auf dem Clubgelände.

Charly Schaffer war bereits in seinem zweitem Tennisjahr Mitglied der 1. Herrenmannschaft des TCA. Diese positive Entwicklung des Tennisspielens führte dazu, dass Charly Schaffer gemeinsam mit seiner Familie den Entschluss fasste, das Tennisspielen zu seinem Beruf zu machen.

In zahlreichen Kursen und Seminaren in den Jahren 1973/74 wurde Charly Schaffer vom WTB zum Übungsleiter und lizenziertem Tennislehrer und Coach des (VDT) mit erfolgreichem Abschluss ausgebildet.

Diese Diplome ermöglichten Charly Schaffer ab 1975 als Tennistrainer für den Lebensunterhalt seiner Familie zu sorgen. Seine Frau Erika unterstützte ihn dabei tatkräftig. Denn sie übernahm die Bewirtung des TCA Clubhauses von 1975-1977.

Sportlich erzielte Charly Schaffer im Einzel, Doppel und mit seinen Mannschaftskamaraden zahlreiche Erfolge in den verschiedenen Altersklassen. Seine größten Erfolge waren zahlreiche Siege bei den Württembergischen Tennismeisterschaften und bei den Deutschen Tennislehrermeisterschaften 1992/1993.



Die Freundschaften innerhalb der verschiedenen TCA Mannschaften führte auch zu zahlreichen anderen gesellschaftlichen Aktivitäten. Rauschende Feste im Clubhaus bei zahlreichen Aufstiegs-feiern, Skiurlaube in Österreich, Besuche beim Tennisclub der Partnerstadt Lure und vieles mehr.

Seine freundliche Art, sein Humor, seine extrem sportliches Allroundkönnen machten Charly Schaffer einfach zu einer „Marke“. Er wird vielen Menschen noch lange in positiver Erinnerung bleiben! Wir als Wegbegleiter und Freunde des TC Aspergs verabschieden unseren langjährigen Freund Charly Schaffer und denken an ihn auch in Zukunft mit einem Lächeln im Gesicht.

Unser Mitgefühl gilt der Familie  
Vorstand und Mitglieder des TC Asperg

(W. Manhart, 13.12.2020)